

Klaus Hoffmann in der Bar jeder Vernunft

Die „Bar jeder Vernunft“ ist Klaus Hoffmanns Wohnzimmer, in das er immer wieder gern Gäste einlädt. Seine Tournen führen ihn durchs ganze Land, aber dann kommt diese Sehnsucht auf, wieder auf der kleinen Bühne des Spiegelzelts stehen zu wollen, wo es so eng und gemütlich ist. Kaum woanders kommt er seinem Publikum so nah wie hier. Apropos Sehnsucht: Da sind wir schon beim Thema.

Mit Hawo Bleich am Flügel macht Klaus Hoffmann Station mit seiner „Sehnsucht-Tournee“ zu Hause. Bis zum 29. März (ausgenommen am 20. und 26.) ist er jeden Abend in der „Bar jeder Vernunft“ zu erleben. Karten gibt es unter 883 15 82 für 34,50 bzw. 39,50 im Vorverkauf, oder 29,70 bzw. 34,30 an der Abendkasse, ermäßigt 12,50 Euro. Soweit die Angaben für Ihre Abendprogrammplanung im März.



Zur Premiere am 17. März waren Klaus Hoffmanns treuesten Fans gekommen, Michael Müller (rechts), Udo Walz, Antje Vollmer, und viele mehr. Sie kennen seine Lieder, jede Zeile. Und sie kennen auch die Geschichte seines Lebens, von der Kindheit in Charlottenburg, dem frühen Tod seines Vaters, seine Lehrzeit im Groß- und Außenhandel, die ersten Auftritte in den Berliner Clubs der Sechziger. Klaus Hoffmann gelingt es immer wieder, sein Leben neu verpackt und spannend zu erzählen. Und er versäumt es auch nicht, den Regierenden Bürgermeister in sein Programm mit einzubeziehen, wenn er gehört haben will, dass es jetzt Direktflüge von Schönefeld nach Tegel gäbe.

Mit „Sie sind wieder da“ beginnt das Programm, „In meinem Kiez“, „Markttag“, „Wenn die Musik nicht wär“ und „Sehnsucht“ von der aktuellen CD. Berührend die Interpretation des Charles Aznavour-Liedes „Orphelin de toi“, dem Klaus Hoffmann den deutschen Text gab. „Mein Herz ist ein Kind“, auch zu sehen und zu hören auf der Internetseite von Klaus Hoffmann – www.klaus-hoffmann.com.



Im Zugabenteil dann die Klassiker, ohne die das Publikum Klaus Hoffmann vermutlich nicht von der Bühne ließe: „Blinde Katharina“, „Schisslaweng“, „Derselbe Mond über Berlin“ und zum Schluss „Mein Weg.“ Für die meisten im Saal ist sein Weg auch ihr Weg, den sie gemeinsam nun schon seit über vier Jahrzehnten gehen. Bemerkenswert ist aber immer wieder, dass auch viele Jüngere ins Klaus Hoffmann-Konzert kommen und träumend in seinen Liedern versinken.

Nach der „Bar jeder Vernunft“ setzen Klaus Hoffmann und Hawo Bleich ihre Tournee ab Mai bis Jahresende fort – unter anderem treten sie in Wernigerode, Weimar, Sylt, Düsseldorf, Braunschweig, Stuttgart, Frankfurt und Flensburg auf. Es geht also kreuz und quer durchs Land. Und sicherlich auch wieder nach Berlin.

Ed Koch

Fotos: © Xamax